



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Ausschusses für
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 04.06.2013, 18:00 Uhr,
in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE), Haus 6, Raum 202,
F.-Ebert-Str. 28, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 05.03.2013
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 26.03.2013.
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 30.04.2013
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Informationen des Vorsitzenden
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen aus der Stadtverwaltung
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

12.1. **Vorlage:** BV/979/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Amt 60

Grundschule Schwärzensee - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

I

12.2. **Vorlage:** BV/984/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Amt 60

Ausschreibung Strombezug 2014-2015 - Stromart

12.3. **Vorlage:** BV/973/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Amt 60

Ausschreibung Bezug von Erdgas 2014-2015

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Trieloff, eröffnet die 21. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft um 18:00 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Triller

- stellt die ordnungsgemäße Ladung infrage, da weder Niederschriften noch Unterlagen beigefügt wurden

Herr Trieloff

- merkt dazu an, dass die Ladung fristgerecht versandt sei und die Unterlagen am 30.05.2013 als Nachsendung zur Post gegeben wurden
- kann nicht erkennen, dass eine ordnungsgemäße Ladung nicht gegeben sei

Herr Gatzlaff

- erläutert, dass für eine ordnungsgemäße Ladung die Einladung sowie die Tagesordnung beim Versand beiliegen müssen
- fehlende Unterlagen können dann in der Regel nachgesandt werden
- ausschlaggebend für eine ordnungsgemäße Ladung sei die fristgemäße Zusendung der Ladung und Tagesordnung an die Ausschussmitglieder

Herr Triller

- stellt die Frage in den Raum, ob jemand die Kommunalverfassung zur Hand habe
- gibt zum Ausdruck, dass die ordnungsgemäßen Ladung nicht rechtmäßig sein könnte

Herr Fennert

- erwartet zum Thema Praktikabilität in der Verwaltung einen Vorschlag, wie das Problem bezüglich der Niederschriftenfertigung gelöst werden könnte

Herr Gatzlaff

- erklärt, dass Frau Przesang seit Anfang März 2013 die Sekretariataufgaben der Dezernate II und III zu übernehmen hatte, weshalb die Fertigstellung der Niederschriften aus Zeitmangel nicht erfolgen konnte
- die Protokolle könnten in der Sommerpause fertig gestellt werden

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 05.03.2013

Der Vorsitzende informiert, dass über die 18. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft vom 05.03.2013 nicht abgestimmt werden kann, da diese noch nicht erstellt wurde.

TOP 4

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 26.03.2013. .

Der Vorsitzende informiert, dass über die 19. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft vom 26.03.2013 nicht abgestimmt werden kann, da diese noch nicht erstellt wurde.

TOP 5

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 30.04.2013

Der Vorsitzende informiert, dass über die 20. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft vom 30.04.2013 nicht abgestimmt werden kann, da diese noch nicht erstellt wurde.

TOP 6

Feststellung der Tagesordnung

Herr Triller

- stellt den Antrag die Beschlussvorlagen BV/979/2013, BV/984/2013 und BV/973/2013 von der Tagesordnung zu streichen, da aufgrund des zu geringen Zeitfensters eine ordentliche Vorbereitung der Ausschussmitglieder nicht gegeben sei

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag von Herrn Triller ist mehrheitlich abgelehnt

Herr Trieloff stellt die Tagesordnung zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

TOP 7

Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Trieloff, stellt einen Arbeitsplanentwurf vor.

Herr Dr. Fischer

- hinterfragt, ob von allen Fraktionen die Wünsche in den Arbeitsplan eingearbeitet wurden

Herr Trieloff

- erklärt, dass die Themen Fernwärme, Energiegenossenschaften und die Vorstellung der Netzbetreiber im Arbeitsplan eingearbeitet wurden

Herr Dr. Fischer

- vermisst im Arbeitsplan die Thematik „Umsetzung der Konsortialverträge“

Herr Trieloff schlägt Herrn Dr. Fischer vor, gemeinsam mit dem Dezernten, Herrn Gatzlaff, den Arbeitsplanentwurf zu modifizieren.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen oder Informationen vor.

TOP 9

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es liegen keine Informationen aus der Stadtverwaltung vor.

TOP 10

Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 11

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Promraenke

- richtet die Frage an Herrn Gatzlaff, warum der Fernwärmepreis gestiegen ist, wo doch der Gaspreis gefallen sei

Herr Gatzlaff

- informiert dazu, dass für die Septembersitzung Herr Dr. Müller, Leiter der Geschäftsregion Brandenburg/Rügen der EWE AG, geladen werden soll. Alle Fragen können dann von Herrn Dr. Müller beantwortet werden.

TOP 12

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 12.1

Vorlage: BV/979/2013 Einreicher/zuständige Dienststelle: Amt 60

Grundschule Schwärzensee - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

Der Amtsleiter für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Herr Bessel, informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Beschlussvorlage und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dieme

- weist darauf hin, dass die präsentierte Vorlage seine Aussagen aus den letzten Sitzungen wiedergeben
- meint, dass er die angegebenen Einsparungen jedoch nicht nachvollziehen könne

Herr Zinn

- möchte den Zeitpunkt des Baubeginns wissen
- bittet um Informationen über die weitere Nutzung der freiwerdenden Flächen des Hortes „Kinderinsel“

Herr Pomraenke

- bittet um konkrete Informationen über die in der Vorlage angegebenen technischen und rechnerischen Daten

Herr Dr. Fischer

- merkt an, dass mit EWE eine Fernwärmebindung bis 2017 besteht und somit weder eine Wahlfreiheit noch ein energetischer Vergleich der Nah- und Fernwärmepreise möglich sei
- macht deutlich, dass im Ausschuss für Energiewirtschaft keine Information noch Diskussion über eine Fernwärmebindung bis zum Jahr 2017 erfolgte

Herr Gatzlaff

- gibt konkrete Ausführungen zum Sachverhalt

Herr Triller

- erklärt, dass er in der Vorlage einen Vergleich über die Fern- und Nahwärmepreise vermisst
- möchte wissen, für welches Objekt die Fernwärmebindung bis 2017 besteht

Herr Laffin

- bestätigt die Fernwärmebindung verschiedener städtischer Objekte bis 2017
- möchte detaillierte Informationen zur Be- und Entlüftung in den Räumen

Herr Aßmann

- erläutert, dass es dem Standard entspricht und Pflicht sei, aus energetischen Gründen eine Zwangsbe- und -entlüftung zu installieren

Herr Duckert

- vertritt die Meinung, dass vom Amt 60 eine solide Beschlussvorlage erarbeitet wurde

Herr Pomraenke

- bittet um schriftliche Antwort vom Amt 60 über die aktuellen Brutto- und Nettopreise für Nah- und Fernwärme

Herr Dr. Fischer

- schlägt vor, anhand dieses Objektes einen fiktiven Vergleich vorzunehmen zwischen einem kleinen BHKW, einer Pelletanlage und einer Fernwärmanlage

Herr Fennert

- möchte wissen, welche Gründe gegen eine Realisierung einer PV-Anlage sprechen

Herr Trieloff stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Herr Hoeck verlässt um 19:32 Uhr die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Energiewirtschaft befürwortet mehrheitlich den vorliegenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Entwurfsplanung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Bauvorhaben ausführen zu lassen.
3. Die für die Inanspruchnahme von Fördermitteln notwendigen kommunalen Mitleistungsanteile dürfen aus dem Budget des Dezernates II in das Budget des Dezernates III als überplanmäßige Mittel übertragen werden.

TOP 12.2

Vorlage: BV/984/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Amt 60

Ausschreibung Strombezug 2014-2015 - Stromart

Die Beschlussvorlage wird vom Amtsleiter für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Herrn Bessel, detailliert erläutert.

Herr Triller

- bittet die Stadtverwaltung um eine Auflistung über die Entwicklung der Gas- und Strompreise in der Stadt Eberswalde
- merkt an, dass zum Thema „Rekommunalisierung“ von der Verwaltung eine klare Positionierung erwartet wird

Herr Gatzlaff

- stellt dar, dass er aus den Ausführungen von Herrn Triller keinen Bezug zur Vorlage erkennen kann, jedoch die Verwaltung sich bemühen wird, diese Zusammenstellung zu erbringen, so wie es ihr möglich sei
- zur Frage über die Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze und die Einführung der Versorgungsaufgabe durch die Stadt Eberswalde verbunden mit der Wiedergründung der Stadtwerke informiert Herr Gatzlaff, dass die Verwaltung selbstverständlich die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung umsetzen wird, sobald sie dazu in der Lage sei

Herr Fennert

- merkt an, dass ihm die Beauftragung des Bürgermeisters nicht ganz gefällt
- bittet um Erläuterung des Begriffes „Zertifizierter Ökostrom“
- seiner Meinung nach gibt es keine Begrenzung von Zertifizierungsinstituten oder Labels

Herr Bessel

- bestätigt, dass es bei den Zertifizierungen Qualitätsunterschiede gibt
- zurzeit wird der Strom aus Norwegen bezogen

Herr Gatzlaff

- fragt an, ob Herr Fennert Möglichkeiten kenne, eine Liste anerkannter Labels zu erhalten

Herr Fennert

- verweist auf das Internet (Bsp. WIKIPEDIA oder Ökoinstitut Freiburg)

Herr Bessel

- gibt den Hinweis auf das EU-weite Vergaberecht und die Beteiligung der EU-Länder an der Ausschreibung

Herr Dr. Fischer

- macht darauf aufmerksam, dass es sich um zwei Problemfelder handelt

1. die Entscheidungsmatrix
2. welche Preismodelle sind entscheidend? Welcher Lieferant?

- bittet eine Zusammenfassung der genannten Kriterien zu erstellen, um einen Vergleich ziehen zu können

Herr Bessel

- erläutert ausführlich die Gründe, warum die Verwaltung dem Wunsch von Herrn Dr. Fischer nicht entsprechen kann

Herr Duckert

- gibt den Hinweis weiter, dass die Fraktionsvorsitzenden sich mit dem Bürgermeister diesbezüglich zusammensetzen könnten

Herr Gatzlaff

- merkt an, dass unter Beachtung der Fristen eine kurzfristige Zusammensetzung der Fraktionsvorsitzenden mit dem Bürgermeister sich problematisch gestalten könnte

Herr Trieloff stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Energiewirtschaft befürwortet mehrheitlich den vorliegenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Zuschlagskriterien sowie die Durchführung des Vergabeverfahrens entsprechend des vorgeschlagenen Ablaufpla-

nes (Anlage 1) für die Ausschreibung des Strombezuges für 2014 und 2015.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über das Ergebnis des Vergabeverfahrens zu informieren.

TOP 12.3

Vorlage: BV/973/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Amt 60
Ausschreibung Bezug von Erdgas 2014-2015

Der Amtsleiter für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Herr Bessel, erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Dr. Fischer

- gibt den Hinweis, dass das PreisLeistungsverhältnis bei 5000 Megawattstunden im Jahr bezogen auf die Gesamtgasbezugskosten von ca. 500.000,00 € unverständlich sei. Daraus würde sich ein spezifischer Gasbezugspreis von ca. 10,00 Cent je Kilowattstunde ergeben. Wenn dies so wäre, hätte die Stadt Eberswalde schlechte Verträge. Herr Dr. Fischer bittet um Prüfung dieser Angelegenheit.

Herr Gatzlaff

- sichert die Prüfung der Angelegenheit zu

Herr Trieloff stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Energiewirtschaft befürwortet mehrheitlich den vorliegenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Zuschlagskriterien in Verbindung mit der Wertungsmatrix (Anlage 1) sowie die Durchführung des Vergabeverfahrens entsprechend des vorgeschlagenen Ablaufplanes (Anlage 2) für die Ausschreibung des Erdgasbezuges für 2014 und 2015.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über das Ergebnis des Vergabeverfahrens zu informieren

Götz Trieloff
Vorsitzender des Ausschusses für
Energiewirtschaft

Przesang
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Götz Trieloff

- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Torsten Duckert

- **Ausschussmitglied**
Andreas Fennert
Martin Hoeck bis 19:32 Uhr
Hans Pieper
Knuth Scheffter
Eckhard Schubert entschuldigt
Albrecht Triller
Ringo Wrase

- **sachkundige Einwohner/innen**
Sven Anders entschuldigt
Friedrich-Andreas Dieme
Dr.-Ing. Uwe Fischer
Christoph Franzke entschuldigt
Rudi Küter nicht anwesend
Karl-Dietrich Laffin
Jens-Olaf Melzow
Hans-Jürgen Müller
Bernd Pomraenke

- **Ortsvorsteher/in**
Karl-Heinz Fiedler nicht anwesend
Werner Jorde nicht anwesend
Arnold Kuchenbecker nicht anwesend
Karen Oehler nicht anwesend
Wolfgang Sachse nicht anwesend
Carsten Zinn

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **Dezernent/in**
Anne Fellner nicht anwesend
Bellay Gatzlaff
Regina-Dolores Stieler-Hinz nicht anwesend

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Harald Händel	nicht anwesend
Andy Haß	
Edmund Lenke	nicht anwesend
Robby Segebarth	nicht anwesend
Severine Wolff	nicht anwesend

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Andreas Gläßer	nicht anwesend
Renate Kuhlmann	nicht anwesend
Alexander Merten	nicht anwesend
Prof. Dr. Jürgen Peters	nicht anwesend

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**

Barbara Bunge	nicht anwesend
---------------	----------------

- **zeitweiliger Sachverständiger**

Karl-Heinz Aßmann	
-------------------	--